



BEKANNTMACHUNG

**Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 9
am Dienstag, den 03.07.2018, um 19:30 Uhr
im Rathaus Seeshaupt, Weilheimer Str. 1-3**

Öffentliche Sitzung

128. Bauvoranfrage – Anpassung Baufenster zur Errichtung einer barrierefreien Wohneinheit auf FINr. 296/5, Gröbenseeweg 6, Antragsteller Dirk Lequen
129. Antrag auf Baugenehmigung Abbruch des Bestandshauses und Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf FINr. 296/1 und 296/4, Gröbenseeweg 7, Antragsteller Katharina Fey und Andreas Bäuerle
130. Antrag Befreiung Festsetzungen Bebauungsplan Lidogelände zur Errichtung eines Hinweisschildes – Antragsteller YCSS e.V./SVOS e.V.
131. Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre „Südlich der St.-Heinricher-Straße - Teil I“
132. Anträge der Gemeinderäte Egold und von Gruchalla
 - a) Bericht des Bürgermeisters
 - b) Fluchtwegproblematik Grundschule Seeshaupt
 - c) Durchführung eines professionellen Personal-Monitorings für die Bediensteten der VG Iffeldorf-Seeshaupt
133. Satzung über den Behindertenbeauftragten in der Gemeinde Seeshaupt
134. Auftragsvergabe - Planungsleistungen Erneuerung Wasserleitung im Ortsnetz Magnetsried in der St2064 (Ca 270 m Leitung, Hausanschlüsse, Überflurhydrant)
135. Wasserwerk Seeshaupt – Auftragsvergabe zur Horizontalspülung An der Ach
136. Berichte des Bürgermeisters
137. Öffentliche Bekanntgaben
138. Anträge und Anfragen des Gemeinderats

Seeshaupt, den 26.06.2018

Bernwieser, 1. Bürgermeister



Ausgehängt am: 26.06.2018

Abgenommen am: 04.07.2018

Gemeinde Seeshaupt

Niederschrift über die Sitzung Nr. 9

des Gemeinderates

vom 03.07.2018

im Sitzungssaal der Gemeinde Seeshaupt

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Bernwieser Michael, 1. BGM

Amon Maximilian

Blaut Peter

Eberle Petra

Egold Friedrich

Fent Manfred

Frey Daniel

von Gruchalla Jan

Habich Bernd

Kopf Barbara

Leininger Georg

Mell Armin

Müller Stefan

Ott Markus

Xylander Ulrike

Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen 2 Mitglieder, nämlich:

Stuffer Fritz

wegen: Urlaub

Tomulla Christian

wegen: Krankheit

wegen:

wegen:

Unentschuldigt fehlen 0 Mitglieder, nämlich

wegen:

wegen:

wegen:

wegen:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlußfassung nicht teilgenommen: **Siehe Protokoll**

Die Gemeinderatsmitglieder

waren zu TOP

waren zu TOP

waren zu TOP

bei der Beratung und Beschlußfassung nicht anwesend.

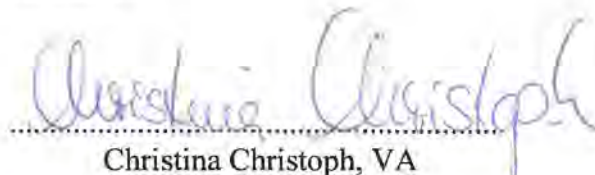
Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Vorsitzender:

Schriftführer:



Michael Bernwieser, 1. Bürgermeister



Christina Christoph, VA

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
128				<p>Bauvoranfrage – Anpassung Baufenster zur Errichtung einer barrierefreien Wohneinheit auf Fl. Nr. 296/5, Gröbenseeweg 6, Antragsteller Dirk Lequen</p> <p>Die Antragsteller beabsichtigen den Rückbau des schon länger nicht mehr genutzten Schwimmbadanbaus. An dieser Stelle soll eine barrierefreie Einliegerwohnung entstehen. Zur Realisierung ist die Erweiterung des Baufensters notwendig.</p> <p>Der Neubau rückt trotz Erweiterung des Baufensters deutlich von der Nachbargrenze ab (Bestand ca. 1,40m, neu 3,00 m). Die Dachlandschaft wird von einem Flachdach zu einer Sattel-/Schleppdachgestaltung verändert. Im Norden des Grundstücks wird ein Grenzgarage situiert.</p> <p>Der Erste Bürgermeister verliert das Antragsschreiben.</p> <p>Das Vorhaben liegt im einfachen Bebauungsplan „Penzberger Straße Ost – Abschnitt A“. Die Anzahl von Wohneinheiten ist in diesem Bebauungsplan nicht reglementiert.</p> <p>Das Büro für Städtebau, Rudolf Reiser, hat das Vorhaben positiv bewertet und die Entwicklung aus städtebaulicher Sicht begrüßt.</p> <p>Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig nachstehenden Beschlussentwurf:</p>
	15	15	0	<p>Der Gemeinderat stellt sein Einvernehmen zu einem noch einzureichenden Antrag auf Änderung des Bebauungsplans in Aussicht.</p>
129				<p>Antrag auf Baugenehmigung Abbruch des Bestandshauses und Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf Fl. Nr. 296/1 und 296/4, Gröbenseeweg 7, Antragsteller Katharina Fey und Andreas Bäuerle</p> <p>Das Vorhaben liegt im einfachen Bebauungsplan „Penzberger Straße Ost – Abschnitt A“. Die Vorgaben des Bebauungsplans werden eingehalten.</p> <p>Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig nachstehenden Beschlussentwurf:</p>
	15	15	0	<p>Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag.</p>
130				<p>Antrag Befreiung Festsetzungen Bebauungsplan Lidogelände zur Errichtung eines Hinweisschilds – Antragsteller YCSS e.V./SVOS e.V.</p> <p>Der Erste Bürgermeister verliert das Antragsschreiben.</p> <p>Der Bauausschuss hat sich für die Befreiung ausgesprochen.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
131	15	15	0	<p>Der Gemeinderat beschließt, die Befreiung von der Festsetzung 7a „Werbeanlagen“ im Bebauungsplan Lidogelände für eine Hinweistafel in den Abmessungen H ca. 202 cm und B ca. 161 cm.</p> <p>Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre „Südlich der St.-Heinricher-Straße - Teil 1“</p> <p>Auf TOP 70 vom 17.04.2018 wird verwiesen.</p> <p>Mit Schreiben vom 20.06.2018 wurden die vom Landratsamt angeforderten Fragen zum Vorbescheid konkretisiert.</p> <p>Zusätzlich wird die Ausnahme von der Veränderungssperre für die Fl. Nr. 469 beantragt.</p> <p>Der 1. Bürgermeister verliert das Antragsschreiben.</p> <p>Die abgefragten Aspekte eines zukünftigen Baurechts entsprechen der derzeitigen gemeindlichen Planung, vorausgesetzt, die Erschließung wird über die nördlich gelegene Flurnummer 466 dargestellt und rechtlich gesichert. Dies entspricht dem Umfang des bereits erteilten, jedoch abgelaufenen Vorbescheids.</p>
132	15	14	1	<p>Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig nachstehenden Beschlussentwurf:</p> <p>Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur Ausnahme von der Veränderungssperre. Der Entwurf fügt sich in die Planung ein.</p> <p>Anträge der Gemeinderäte Egold und von Gruchalla</p> <p><u>a) Bericht des Bürgermeisters</u></p> <p>BGM Bernwieser verliert das Schreiben der Gemeinderäte Fritz Egold und Jan von Gruchalla vom 07.04.2018. BGM Bernwieser bestätigt, wie auch in der Sitzung am 17.04.2018, einen formalen Fehler begangen zu haben. Er habe alle Anträge zeitnah im Gemeinderat und der Verwaltung behandelt und das Gremium jederzeit umfänglich informiert. BGM Bernwieser berichtet über einen Brief der Gemeinderäte Egold und von Gruchalla vom 16.05.2018 mit der Anfrage an Herrn Geschäftsleiter Bäck um fachliche Erläuterung bzgl. der nicht behandelten Anträge aus dem Gemeinderat.</p> <p>Bürgermeister Bernwieser berichtet von dem Schreiben des Geschäftsleiters Bäck vom 07.06.2018 an die Gemeinderäte Egold und von Gruchalla. Nach § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung sind Anträge an den Gemeinderat innerhalb von drei Monaten auf die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung zu setzen.</p> <p>- <u>Antrag zur Veröffentlichung der Workshop-Ergebnisse vom 31. Mai 2014</u></p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
				<p>auf der Homepage der Gemeinde Seeshaupt Behandelt unter TOP 267 in der Sitzung am 25.11.2014</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Antrag auf Umsetzung der Energiewende in der Gemeinde Seeshaupt</u> BGM Bernwieser antwortet darauf: Am 11.11.2014 wurde eine Sondersitzung Informationen zum Energienutzungsplan bzw. zum integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept und deren Fördermöglichkeiten einberufen. Referent: Dr. Michael Wieneke von der Firma ENIGA. Ein Beschluss wurde nicht gefasst. - <u>Antrag, umgehend den aktuellen Stand der noch nicht vollzogenen Beschlüsse, die laufenden Projekte und die durch den Gemeinderat zu entscheidenden Anträge und Termine als Grundlagendaten in die gemeindliche „To-Do-Liste“ einzupflegen</u> Hierbei handelt es sich um keinen Antrag, sondern um ein Thema der Geschäftsordnung, welches der Bürgermeister bisher nur als öffentliche Bekanntgabe behandelt hat. Am 19. Februar haben die 5 Fraktionsvorsitzenden und BGM Bernwieser bei einer Besprechung einmütig beschlossen, die geforderte „To-Do-Liste“ in die „Berichte des Bürgermeisters“ umzuwandeln. Seitdem gibt es auf den Ladungen und Sitzungen den entsprechenden Punkt. - <u>Antrag auf Entwicklung eines Quartierskonzepts zur Aufstellung eines Energieverbundes für gemeindliche Liegenschaften</u> Dies wurde mit der Sondersitzung am 25.11.2014 abgehandelt. - <u>Antrag auf Entwicklung eines tragfähigen Einzelhandelskonzepts zur Sicherung der Nahversorgung der Seeshaupter Bevölkerung</u> Dies wurde unter TOP 54 in der Sitzung am 20.03.2018 behandelt und beschlossen - <u>Forderung zur Vorgehensweise der Gemeinde Seeshaupt in derzeitigen Flüchtlings- und Asylproblematik</u> Dieser Antrag wurde unter TOP 287 in der Sitzung am 15.12.2015 behandelt. - <u>Antrag auf Forcierung der gemeindlichen Wasserversorgungsanlage in der Gemeinde Seeshaupt mit Hilfe eines temporären Ausschusses</u> Dieser Antrag wurde unter TOP 73 in der Sitzung am 17.04.2018 behandelt. - <u>Antrag auf Strukturierung des gemeindlichen Straßenbauvorhabens „Pettenkoferallee“</u> Dieser Antrag wurde unter TOP 74 in der Sitzung am 17.04.2018 behandelt.

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
				<p><u>b) Fluchtwegproblematik Grundschule Seeshaupt</u></p> <p>Unter TOP 241a) in der Sitzung am 04.11.2014 wies der Bürgermeister hin, dass die Beauftragung zur Umsetzung der Brandschutzaufgaben und Fluchtwege bereits läuft. Die Beauftragung erfolgt unter TOP 276 und 278 in der Sitzung am 16.12.2014.</p> <p>Der Bürgermeister hat versäumt, über den Antrag formal abzustimmen zu lassen und wird dies somit heute nachholen.</p> <p>GRM Egold sagt, dass der Antrag vor 4 Jahren gestellt wurde. Damals war die Thematik aktuell. Warum soll jetzt abgestimmt werden.</p> <p>BGM Bernwieser antwortet, er habe sich beraten lassen und wird die Abstimmung nun nachholen.</p> <p>3. BGM Amon meint, es gehe darum, dass jetzt die „Nichtbehandlung“ moniert wurde. Um die Sache rechtlich in Ordnung zu bringen, auch wenn es eigenartig erscheint, solle abgestimmt werden. Zukünftig werden Anträge in einer 3-Monats-Frist auf die Sitzung gebracht.</p> <p>3. BGM Amon stellt den Antrag zur Geschäftsordnung zur Beendigung der Redezeit (10:5)</p>
15	9	6		<p>GRM Egold stellt den Antrag zur Geschäftsordnung den Tagesordnungspunkt von der Sitzung zu nehmen. (BGM Bernwieser stimmt dagegen)</p> <p><u>c) Durchführung eines professionellen Personal-Monitorings für die Bediensteten der VG Iffeldorf-Seeshaupt</u></p> <p>Laut Aussage der Verwaltung ist der Gemeinderat nicht befugt, über solche Dinge zu beschließen. Der Bürgermeister hat in der Sitzung am 09.01.2018 darauf hingewiesen.</p> <p>Formal ist dieser Antrag nicht als TOP behandelt worden.</p>
15	11	4		<p>GRM Mell stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt von der Sitzung zu nehmen. (BGM Bernwieser stimmt dagegen)</p>
133				<p>Satzung über den Behindertenbeauftragten in der Gemeinde Seeshaupt</p> <p>Von GRM Egold wurde dem Bürgermeister eine Satzung über den Behindertenbeauftragten in der Gemeinde übergeben. Ebenso wurde ein Entwurf an die Gemeinderäte per E-Mail versandt.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
				<p>Am 17.05.2018 wurde Herrn Bäck die Satzung zur Prüfung übergeben.</p> <p>Am 14.06.2018 wurde dieser Entwurf an die Gemeinderäte zur Überarbeitung per Mail übersandt.</p> <p>3. BGM Amon verliest den Satzungsentwurf.</p>
	15	15	0	<p>Der Gemeinderat beschließt die Satzung über den Behindertenbeauftragten in der Gemeinde Seeshaupt. Folgende Änderungen werden eingepflegt:</p> <p>Der Name Behindertenbeauftragten wird durch Gleichstellungsbeauftragten ersetzt.</p> <p>Die Satzung ist als Anlage 1 an das Protokoll angeheftet.</p> <p>BGM Bernwieser bittet GRM Egold einen kurzen Bericht über die Tätigkeit als Behindertenbeauftragter abzugeben.</p> <p>GRM Egold berichtet, dass die Beauftragten sich zwei- bis dreimal im Jahr treffen. Hier werden Projekte besprochen, wie der behindertengerechte Ausbau von Gemeindeimmobilien.</p>
134				<p>Auftragsvergabe - Planungsleistungen Erneuerung Wasserleitung im Ortsnetz Magnetsried in der St2064 (Ca. 270 m Leitung, Hausanschlüsse, Überflurhydrant)</p> <p>Aufgrund zweier Rohrbrüche in kurzer Zeit, soll die beabsichtigte Erneuerung der Trinkwasserleitung zeitlich vorgezogen werden.</p> <p>Die Kostenschätzung lautet auf 191.377,90 € netto.</p> <p>Davon Planungskosten i.H. v. 13.787 € (Hz II unten, 50% der Prozentpunkte der Honorartafel, Lph 2-5 und 8 reduziert, da nur teilweise erforderlich).</p> <p>Bei der Maßnahme ist mit dem Auffinden von PAK-haltigen Schichten zu rechnen. Aktuell ist deren Entsorgung mit ca. 280 to berücksichtigt (ca. 40.000 € netto). Die genauen Mengen und die Kosten sind erst im Zuge der Bauarbeiten bekannt.</p>
	15	15	0	<p>Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Planungsleistung und die örtliche Bauüberwachung an das Ing.-Büro Handel, Weilheim, zu vergeben.</p> <p>Die Möglichkeit der Spülbohrung soll geprüft werden und gegebenenfalls mit ausgeschrieben werden.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
135				<p>Wasserwerk Seeshaupt – Auftragsvergabe zur Horizontalspülung An der Ach</p> <p>Die Gemeinde Seeshaupt will in absehbarer Zeit die Wasserleitung An der Ach bis nach der Achbrücke erneuern, dazu muss ein Dücker gebohrt werden.</p> <p>Die Fa. Pfaffinger/ Beermann wird im Auftrag der ESB in demselben Bereich eine Horizontalspülbohrung durchführen.</p> <p>Aus gegeben Anlass wurde bei der Fa. Pfaffinger / Beermann auch um ein Angebot zu einer Horizontalspülbohrung nachgefragt.</p> <p>Um eine Prüfung des Angebots durch Ingenieurbüro Handel wurde gebeten.</p> <p>Als Anlage legen wir das Angebot der Fa. Pfaffinger / Beermann und die Antwort des Ingenieurbüros bei. Die Kosten für den gesamten Auftrag belaufen sich auf brutto 11.703,71 €.</p>
	15	15	0	Der Gemeinderat beschließt die Spülung wie vorgetragen zu beauftragen.
136				<p>Berichte des Bürgermeisters</p> <p><u>a) Höhenweg</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet, dass der Höhenweg Instand gesetzt worden ist. Eine Bank mit herrlichem Ausblick muss versetzt werden, da der Grundstückseigentümer das nicht mehr gestattet. In letzter Zeit wird viel Vandalismus durch Radfahrer und auch durch randalierende Jugendliche betrieben, die den Höhenweg nutzen.</p> <p><u>b) Seepromenade</u></p> <p>Die Seepromenade wurde Instand gesetzt.</p> <p><u>c) Beleuchtung Rathausplatz</u></p> <p>BGM Bernwieser und Herr Mayr (Elektro Mayr) haben entschieden, dass die Bodenstrahler derzeit weiter genutzt werden. Die Lösung mit Pollern ist zu kostenaufwändig.</p> <p><u>d) Bauhof – Rampe</u></p> <p>Die Sanierung der Rampe am gemeindlichen Bauhof ist noch nicht fertig gestellt.</p> <p><u>e) Wasserversorgung</u></p> <p>Die Zählerablesung und Weitergabe der Daten mittels E-Mail-Übertragung über QR-Barcode ist in die Wege geleitet. Mit Kommuna wurde ein Vertrag</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
137				<p>geschlossen und das Programm eingespielt. Kosten hierfür 250,00 €. Die Grundeigentümer können ab diesem Jahr die Zählerstände elektronisch übermitteln.</p> <p><u>f) Volksbegehren Flächenfraß</u></p> <p>BGM Bernwieser verliert einen Kommentar aus dem Münchner Merkur vom 27.06.2018</p> <p>Öffentliche Bekanntgaben</p> <p><u>a) Schöffen</u></p> <p>BGM Bernwieser teilt mit, dass die Schöffen, wie vom Gemeinderat vorgeschlagen (TOP 53, Sitzung 20.03.2018), ernannt wurden. (Frau Heike Bausch, Frau Karin Mania, Herr Jörg Greinwald)</p> <p><u>b) Landtagswahl, Bezirkstagswahlen und Volksentscheid am 14. Oktober</u></p> <p>BGM Bernwieser weist ausdrücklich darauf hin, dass Wahlwerbung nur an den öffentlich ausgeschriebenen Plätzen (entsprechende Wahltafeln) angebracht werden darf. Jegliche „wilde“ Plakatierung wird kostenpflichtig entfernt.</p> <p><u>c) Deutsche Bahn</u></p> <p>Wegen Arbeiten an SLT-Anlagen (Ausbau ESTW Kochelseebahn) sowie die Erneuerung einer Eisenbahnunterführung (Benediktbeuern) ist der Streckenabschnitt Tutzing-Kochel für den gesamten Zugbetrieb gesperrt. Ersatzweise verkehren vom 30.07. bis 10.08. nur Busse im Schienenersatzverkehr zwischen Tutzing und Kochel. Ebenso wird ein Bus-Ersatzverkehr vom 09. Bis 11.11. stattfinden.</p> <p><u>d) Baumfällung</u></p> <p>Fällung einer Esche und 6 kleinen Eschen, Grundstück Tiefentalweg 27; Katja Schmid von Linstow</p> <p><u>e) Hecke Friedhof</u></p> <p>BGM Bernwieser zeigt Fotos von der neu gepflanzten Buchenhecke am Friedhof.</p> <p><u>f) Einladung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Samstag, 14.07.2018 ab 14:00 Uhr Fischerstechen beim Lidl - Sonntag, 15.07.2018 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Schaugarten Seeshaupt,

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
138				<p style="text-align: center;">Vereinsgartenfest</p> <p><u>g) Partnergemeinden</u></p> <p>- Bilder Kreuzenort: BGM Bernwieser zeigt Fotos vom Besuch im Mai in der Gemeinde Kreuzenort zum alljährlichen Beethoven-Liszt-Konzert</p> <p>- Bilder St. Trojan: BGM Bernwieser zeigt Fotos vom Besuch in der Partnergemeinde. Er berichtet, dass er für das nächste Jahr schon eine Einladung für einen Besuch der Franzosen in Seeshaupt ausgesprochen habe.</p> <p>Der BGM bedankt sich bei Allen, die diese Partnerschaften engagiert unterstützen.</p> <p>Anträge und Anfragen des Gemeinderats</p> <p><u>a) Bahnübergang Lauterbacher Mühle</u></p> <p>GRM Ott fragt, ob schon bekannt ist, ob und wann ein Umbau am Bahnübergang Lauterbacher Mühle die Arbeiten beginnen.</p> <p>BGM Bernwieser berichtet, dass keine konkreten Angaben in der Gemeinde vorliegen. Scheinbar komme eine mobile Schrankenanlage an dem Bahnübergang in Frage. Der geplante Fertigstellungstermin kann nicht eingehalten werden.</p> <p><u>b) Sommerbus für Hammer Sound Festival</u></p> <p>GRM Fent fragt an, ob sich die Gemeinde an den Kosten von 180,00 € für den Bus für Jugendliche zum Hammer Sound Festival beteiligt habe.</p> <p>BGM Bernwieser antwortet, nach Rücksprache mit Bürgermeister-Kollegen habe er sich gegen eine Unterstützung ausgesprochen.</p> <p>GRM Xyländer meint, eine Band aus Seeshaupt habe beim Vorentscheid gut abgeschlossen und da wäre eine Unterstützung eigentlich gerechtfertigt.</p> <p>BGM Bernwieser meint, er habe keinerlei Informationen darüber erhalten. Er wird den Sachstand nochmals abfragen.</p> <p><u>c) Grundschule</u></p> <p>GRM Xyländer berichtet, dass die Grundschule Seeshaupt bei einem Fußballturnier in die Endrunde gekommen sei. Am Donnerstag ist ein Turnier in Peißenberg, an der die 4. Klasse teilnimmt. BGM Bernwieser finanziert den Bus und wird auch in Peißenberg anwesend sein.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschluss	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				BGM Bernwieser schließt die öffentliche Sitzung um 20:56 Uhr.